

# autocult

## DATENBLATT

“Der Weg zum Volks-Wagen” (Deutschland / Tschechien 1931-1934)

SET

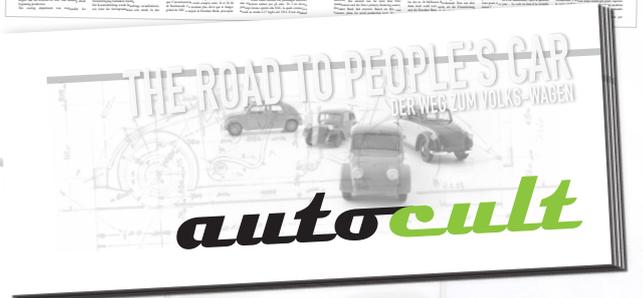
Maßstab 1:43

#99000

erhältlich

10/2017

limitierte Auflage 333 Stk.



Auch wenn Ferdinand Porsche als der Vater des KdF-Wagens gilt, so trugen zahlreiche namhafte Techniker einen maßgeblichen Teil dazu bei, dass das Thema eines „Volkswagens“ mit einem im Heck eingebauten Motors in Deutschland überhaupt gesellschaftsfähig wurde.

Frühe Pläne aus der Mitte der 1920er Jahre von Béla Barényi zeigen bereits die ersten Ansätze. Aber auch ausgewiesene Techniker wie Josef Ganz, Hans Ledwinka, Hans Nibel oder der Aerodynamikexperte Paul Jaray beschäftigten sich intensiv mit der Thematik der Volksmotorisierung und stießen die Diskussion an. Vier Fahrzeuge, die wichtige Schritte in der Entwicklung eines Autos für die Massen, verkörpern, sind der kleine Mercedes-Benz W 17, der nur als Prototyp getestet wurde, der rundliche NSU, der in drei Karosserieversionen als Typ 32 ebenfalls nur im Versuchsstadium gefahren wurde, der bei TATRA im böhmischen Nesseldorf von Hans Ledwinka konstruierte Typ 570

und natürlich der als einziger in Serie montierte deutsche Kleinwagen - der bei der schwäbischen Firma Standard gefertigte Typ Superior. Mit der Machtergreifung der NSDAP im Jahre 1933 wurde das Thema eines Kleinwagens für das Volk zur hohen politischen Vorgabe und die deutsche Fahrzeugindustrie buhlte um diesen Auftrag. Mit der Vorlage des „Exposés betreffend den Bau eines deutschen Volkswagens“ am 17. Januar 1934 durch Dr. h. c. Ferdinand Porsche begann schließlich die offizielle Story für den in der Nachkriegszeit als VW-Käfer weltweiten bekannt gewordenen Wolfsburger Volkswagen.

Neben den vier wichtigen Vorstufen der Fahrzeugentwicklung wird der geschichtliche Hintergrund in dem beigegeführten Buch ausführlich erläutert. Damit liegt erstmals sowohl für den Modellsammler, als auch für den an der Fahrzeuggeschichte Interessierten ein allumfassendes Set zur Vorstufe der Volksmotorisierung in Deutschland vor.

**AutoCult GmbH**  
Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)